

PRESSE HINTERGRUNDINFORMATION

Oberösterreichische SAP-Power für Commend

Das österreichische Traditionsunternehmen Commend International setzt bei seiner S/4HANA-Transformation auf [unit]IT – und das aus guten Gründen.

[Commend](#) widmet sich mit Leidenschaft der Innovation und Perfektion von Kommunikations- und Sicherheitstechnologie. Seit 50 Jahren entstehen aus dieser Leidenschaft heraus Intercom- und Beschallungs-Lösungen, auf die Commend-Kunden immer und überall vertrauen können, wenn es um Schutz und Hilfe für Geschäft, Reputation, Sachwerte und sogar Leben geht. Stimme, Bedürfnisse und Vertrauen der Kunden sind die wichtigste Inspirationsquelle für alles, das Commend (aus)macht, von Forschung und Produktion bis zu Installation und Kundendienstleistungen. Das Ergebnis sind hochklassige Produkte, die maßgeschneidert den Geschäfts- und Sicherheitsbedürfnissen dienen – ob in Straßentunnels, auf verschmutzten, lauten Fabriksgeländen oder in hochreinen medizinischen und Produktionsumgebungen, auf Schiffen und Yachten oder in Zügen, und in Bereichen von Parkhäusern bis zu Bürogebäuden und Smart Cities. Möglich macht dies die passionierte Zusammenarbeit von 500 Routiniers, die im weltweiten Commend-Netzwerk für die Umsetzung dieser Unternehmensmission sorgen.

SAP Partner of the Year

Commend agiert dabei stets am Puls der Zeit. Der Digitalisierungsschub der letzten zwei Jahre sowie die damit verbundene Notwendigkeit, noch agiler und flexibler auf Markt-veränderungen reagieren zu können, hat das Unternehmen dazu bewogen, sein ERP- System rasch und kosteneffizient auf S/4HANA umzustellen und so seine Geschäftsprozesse zu optimieren und zu beschleunigen. Für das ambitionierte Projekt kam kein Geringerer als der oberösterreichische SAP-Experte [unit]IT infrage. Warum? [unit]IT betreut allein in Österreich mehr als 90 SAP-Kunden, verfügt über zahlreiche

SAP-Zertifizierungen und wird überdies seit Jahren regelmäßig als „SAP Partner of the Year“ ausgezeichnet. Dieser langjährigen Expertise ist es zu verdanken, dass die Migration zu S/4HANA in gut einem halben Jahr bei Commend umgesetzt werden konnte.

Dabei wurde das Szenario „Brownfield Conversion“ gewählt. Die wesentlichen Vorteile dieses Transformationsszenarios liegen zum einen darin, dass das bestehende ERP-System ein technisches Upgrade erhält, während bewährte Strukturen und Prozesse erhalten bleiben. Zudem lassen sich im Zuge der Umstellung Optimierungspotenziale erkennen, die das Unternehmen nach eigenen Wünschen und Bedürfnissen für sich nutzen kann. Zum anderen erlaubt der Brownfield-Ansatz eine raschere, einfachere und ressourcenschonende Implementierung, die zudem für mehrere Standorte gleichzeitig umgesetzt werden kann. Das neue ERP-System umfasst unter anderem die Module Finanzen, Human Resources, Materialfluss, Produktionsplanung, Vertrieb und Controlling. Auch zusätzliche Funktionalitäten wurden von den [unit]IT-ExpertInnen implementiert. Das System zeichnet sich überdies vor allem durch seine hohe Benutzerfreundlichkeit, zusätzliche Reporting-Optionen, schnellere Zugriffszeiten sowie seine State-of-the-Art-Benutzeroberfläche aus. Das rundum Sorglospaket von [unit]IT ermöglichte Commend die durchgehende Fokussierung auf sein Kerngeschäft. In diesem Sinne ist [unit]IT nun für die Weiterführung des erfolgreichen SAP-Betriebes sowie die Gewährleistung der Verfügbarkeit bei Anforderungen des operativen Geschäftes zuständig.

Pressekontakte:**Lisa Holzinger, BSc.:**lisa.holzinger@atos.net // +43 (0) 664 88555919 // www.unit-it.at